

Ausschließlich Werke von Bach

Orgelmesse widmet sich dem Barockmusiker

HAMM ■ Eine Orgelmesse ausschließlich mit Werken von Johann Sebastian Bach findet am Sonntag, 28. Juli, um 18.30 Uhr in der Liebfrauenkirche in Hamm statt. Anlass ist der 263. Todestag des Thomaskantors, der am 28. Juli 1750 in Leipzig gestorben ist.

Dekanatskirchenmusiker Johannes Krutmann wird auf der großen Goll-Orgel unter anderem Praeludium und Fuge in C-Dur BWV 547 und verschiedene Choralvorspiele aus dem riesigen Werkbestand Bachs auswählen und während der Abendmesse in der Liebfrauenkirche spielen. Aus dem so genannten „Orgelbüchlein“ erklingt das jubelnde „In dir ist Freude“, während aus der späteren Sammlung der „18 Choräle von verschiedener Art“ das berühmte „Schmücke dich, o liebe Seele“ zur Kommunion einen kontemplativen Schwerpunkt setzen wird.

„Wenn das Leben dir Hoffnung und Glauben genom-

men, so würde dir dieser einzige Choral alles von neuem bringen“ Mit diesen Worten zitiert Robert Schumann seinen Komponistenkollegen Felix Mendelssohn Bartholdy, dem die Wiederentdeckung Bachs in großem Maße zu verdanken ist. Wie kein anderer Komponist haben die genialen Meisterwerke aus der Feder des wichtigsten Komponisten des Abendlandes aber die Entwicklung der Musikgeschichte geprägt und bis heute beeinflusst.

Auch das in der Überlieferung letzte Werk, das Bach beschäftigte und als Abschluss der berühmten „Kunst der Fuge“ abgedruckt wurde, wird in der Orgelmesse erklingen: das schlichte Choralvorspiel „Vor deinen Thron tret' ich hiermit“ diktierte der zuletzt erblindete Bach seinem Schwiegersohn als letzte vollendete Komposition in die Feder. Der Eintritt zur Orgelmesse ist wie immer frei. ■ **WA**